

## Dorit Gäbler

### »Die Knef machte mir Mut«

Attraktiv und erfolgreich auch noch mit 65: Mit ihrem neuen erotischen Programm »Starke Frauen« ist die Dresdnerin überallhin unterwegs, nur nicht ins Rentnerdasein.

**Seit einer Woche sind Sie Rentnerin. Schaut man Sie an oder erlebt Sie auf der Bühne, mutet das komisch an.**

Da kommt man nicht dran vorbei. Gott sei Dank werde ich noch nicht als Rentnerin wahrgenommen!

**Sie lachen. Galgenhumor?**

Nein. Ich stehe dazu. Dass ich 65 geworden bin, tut mir nicht weh. 60 zu werden, war ganz furchtbar. Da bin ich nach Indien ausgerückt, habe alle verprellt, die mir gratulieren wollten.

Was ist anders?

Ich weiß jetzt einfach, dass mein Leben nicht aufgehört hat. Ich habe immer noch mein Publikum, ich habe noch wahnsinnig viel Freude an der Arbeit.

**Was nährt die Freude?**

Wenn ich unterwegs bin, merke ich, dass ich die Leute berühre, dass ich sie glücklich mache mit meinen Liedern. Nicht nur ältere! Auf Weihnachtsfeiern hörte ich von 25-Jährigen: Man, die war gar nicht so schlecht. Und als ich bei einem Big-Band-Konzert am 5. Januar in Hannover »Mackie Messer« gejazzt habe, gratulierten mir die Musiker. Mehr kann man nicht verlangen!

**Also ist alles schön?**

Man wird von mir kein Gejammer hören. Ich habe die Widrigkeiten des Lebens gut in den Griff bekommen. Einiges hatte mir erst mal den Boden unter den Füßen weggerissen. Die Vorwürfe, Stasizuträger gewesen zu sein zum Beispiel. Als Veranstalter sagten: Sie will keiner mehr hören, Frau Gäbler!

**Was hat Sie wieder aufgebaut?**

Der Beruf ist das, was mich am Leben hält, was mich wirklich glücklich macht. Viel Mut gab mir auch die Beschäftigung mit Hildegard Knef, die ich bewundere. Sie hat nie aufgegeben. Eine starke Frau.

**Hat sie Sie auch zu Ihrer CD »Starke Frauen« animiert?**

Ja. Es war ein Lebenswunsch, mal eine CD mit eigenen Liedern zu machen. Mir fehlte die Traute. Vor drei Jahren habe ich mich hingesezt, Texte geschrieben und vertont. Ich bekomme auf die erotisch-frechen und philosophischen Lieder eine unglaubliche Resonanz. Frauen wie Männer fühlen sich angesprochen. Ich habe mit Sketchen und den Liedern der CD ein Programm »Starke Frauen« gemacht, und das läuft richtig gut.



© Maecke



© Maecke